

Pressemitteilung

## **MME-Studierende erhalten Einblick in praktische Medizindidaktik bei AMBOSS**

**Vergangene Woche absolvierten Studierende des Masterstudiengangs Medical Education (MME) der Universität Bern ihr Auslandsmodul in der ärztlichen Redaktion der medizinischen Wissensplattform AMBOSS in Berlin.**

Berlin/Köln, den 29.07.2019 – Zum ersten Mal haben Studierende des Master of Medical Education (MME) der Universität Bern eines ihrer Auslandsmodule bei der digitalen Lern- und Wissensplattform AMBOSS absolviert. Üblicherweise findet dieser Abschnitt des berufsbegleitenden Studiengangs, den es seit 1999 gibt, an medizinischen Fakultäten statt. In diesem Jahr entschied das Institut für Medizinische Lehre in Bern, einen anderen Weg einzuschlagen und einen neuen Aspekt der ärztlichen Ausbildung zu beleuchten.

„Die Idee, den MME-Studierenden die Türen der AMBOSS-Redaktion zu öffnen, hat uns sofort überzeugt“, sagt Dr. med. Meike Schmidt, ärztliche Leiterin und Koordinatorin der Projekttag bei AMBOSS. „Wir halten es für essentiell, dass sich alle, die die medizinische Ausbildung weiterentwickeln und verbessern wollen, miteinander austauschen.“

In dem Auslandsmodul, das vom 25. bis zum 27. Juli 2019 stattfand, erhielten die Teilnehmenden Einblick in die Arbeit der über 60 Ärztinnen und Ärzte in der AMBOSS-Redaktion und ihre enge Zusammenarbeit mit Illustrationsteam und Produktentwicklung. Entsprechend lag der inhaltliche Schwerpunkt auf digitaler Didaktik, Blended-Learning-Konzepten und möglichen Curricula der Zukunft. Hauptberuflich üben die 20 MME-Studierenden Lehrtätigkeiten und Führungsfunktionen an Krankenhäusern, medizinischen, veterinärmedizinischen oder pflegewissenschaftlichen Fakultäten aus.

„Wir sind beeindruckt von den praktischen Einblicken, die wir bei den Produktentwicklern von AMBOSS erleben durften. Der intensive Austausch über den Einsatz digitaler Didaktik und moderner Curricula in der Zukunft war für alle Beteiligten sehr inspirierend. Innerhalb kurzer Zeit konnten die Teilnehmenden Blended-Learning-Konzepte entwickeln, die sie weiterverfolgen und einige davon auch praktisch umsetzen möchten“, sagt Dr. phil-nat. Sandra Trachsel, Leiterin des MME-Programms.

## ÜBER DAS MME-PROGRAMM DER UNIVERSITÄT BERN

Das Master of Medical Education Programm Bern (MME Bern) ist ein berufsbegleitender medizindidaktischer Weiterbildungsstudiengang der Medizinischen Fakultät der Universität Bern. Der Studiengang wurde in Zusammenarbeit mit der University of Illinois in Chicago entwickelt und ist seit 1999 etabliert. Das Programm basiert auf einem systematischen, evidenzbasierten Ansatz und bereitet die Teilnehmenden so auf die wachsenden Herausforderungen in Aus- und Weiterbildung im Gesundheitswesen vor.

## ÜBER AMBOSS

Das digitale Nachschlagewerk AMBOSS trägt seit 2012 zu einer effizienten und evidenzbasierten Gesundheitsversorgung bei. Weltweit verlassen sich heute mehr als 500.000 Mediziner/innen auf AMBOSS. Um die Inhalte stetig zu erweitern, arbeitet das über 60-köpfige ärztliche Redaktionsteam eng mit Entwickler/innen, Wissenschaftler/innen und Illustrator/innen zusammen. Neben Universitäten zählt AMBOSS immer mehr Krankenhäuser zu seinen Kunden sowie Fachgesellschaften und Berufsverbände zu seinen Partnern.

## KONTAKT

AMBOSS GmbH | Britta Verlinden | Ärztin im Kommunikationsteam  
Sachsenring 73 | 50677 Köln | [presse@amboss.com](mailto:presse@amboss.com) | +49-30-5770221-20

Universität Bern, IML | Dr. phil.-nat. Sandra Trachsel | Leiterin MME-Programm  
Bühlstrasse 26 | 3012 Bern | [sandra.trachsel@iml.unibe.ch](mailto:sandra.trachsel@iml.unibe.ch) | +41 31 631 41 19



---

<sup>b</sup>  
**UNIVERSITÄT  
BERN**